

MünchnerMerke

Münchner Zeitung

Mit Top-Gummat Heizkosten sparen!

Wirtschaftliches Heizen zu fairen Preisen.
OMV Heizöl-Hotline: 01802 / 40 41 42*

(*Egal wie dem Heiz der Dr. Telekom)



Mehr bewegen. OMV

NUMMER 155 | € 1,20

MONTAG
9. Juli 2007

SPORT

Räikkönen ärgert McLaren-Duo
Ferrari-Fahrer Kimi Räikkönen hat den Formel-1-Grand Prix in Silverstone vor Fernando Alonso und Lewis Hamilton (beide McLaren-Mercedes) gewonnen. **SEITE 27**



Sieg für Ferrari: Räikkönen.

MITTENWALD/LEUTASCH

eisbrocken stürzt auf Wanderweg
Wanderer vom Tegernsee (Kreis Miesbach) hatten Glück. Vor ihren Augen zerstörte ein Eisbrocken einen Steg der Leutaschkklamm (Kreis Garmisch-Partenkirchen). **SEITE 10**

OLITIK

Autspur des Terrors im Irak
Die Blutspur des Terrors reicht in immer entferntere Winkel des Iraks. Der

GLÄSERNE ZUKUNFT
Datenschutzler befürchten totale Überwachung »BLICKPUNKT



STICHELEIEN UM STOIBER
Wie sich der Regent und seine Nachfolger ärgern »SEITE 2

DER HASSPREDIGER
Islamabad: Ghazli will bis zum Tod kämpfen »POLITIK

Vorbehalte gegen alte Mess-Feier

Papst macht Weg für Tridentinischen Ritus frei - Pfarrer befürchten Gemeinde-Spaltungen

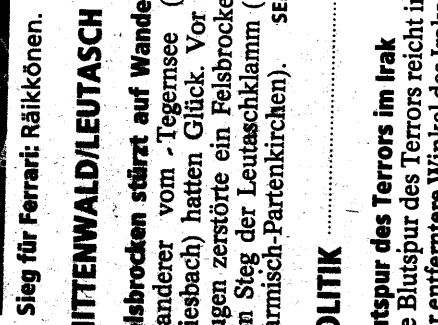
Rom/München - Seit Monaten kursierten Gerüchte, wonach der deutsche Papst den alten Messritus wieder zulassen werde. Seit Samstag ist es Gewissheit: Benedikt XVI. ordnete an, dass ab dem 14. September wieder Gottesdienste nach alter Liturgie („Tridentinische Messe“) gefeiert werden sol-

ausgewählten Kirchen erlaubt.

Die deutschen Bischöfe sehen in der Aufwertung des alten Ritus keinen Rückschritt. In Freising erklärte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Karl Lehmann (Mainz), dem Papst gehe es darum, einzelnen Priestern

und Gruppen, die sich der alten Liturgie verbunden fühlen, den Zugang dazu großzügig zu erweitern. Die Gemeindegottesdienste aber folgten weiterhin dem erneuerten Ritus. Auch der Münchner Kardinal Friedrich Wetter wertete das Papst-Schreiben als Entgegenkommen für die Anhäng-

ger des alten Ritus. Wetter appellierte an Priester und Gemeinden, die neue Regelung „mit großer Gelassenheit“ anzunehmen. Niemand dürfe Liturgie als Instrument innerkirchlicher Parteilung benutzt werden. Ortspfarrer befürchten jedoch Spaltungen ihrer Gemeinden. **cm**
» KOMMENTAR/BAYERN



Jubel in Mexiko, Enttäuschung im Allgäu

Bei der Wahl der neuen sieben Weltwunder landete Schloss Neuschwanstein nur auf dem undankbaren achten Platz. „Schade, dass wir um einen Platz nicht reingekommen sind. Das hätte einen Schub für den Tourismus in der ganzen

Hamb
Europ
trud B
chen a
verbet
chen s
sein. A

in l

Bereik
es l
Grau

erach

Doch
vol
erach

geri
W
noch

ged
tag

Der
den

Der
den

Der
den